

noch nicht einmal am Vorabend wußten, ob sie wenigstens aus Neugierde zum Betriebspressesfest gehen werden. Doch nicht nur ihnen blieb die Spucke weg. Auch die Optimisten, diejenigen also, die beharrlich um den Erfolg bemüht waren, staunten. Ihren Berechnungen zufolge hatten sie sich auf 2000 bis 3000 Gäste eingerichtet. An die 7000 Gäste, die das Betriebspressesfest jedoch besuchten, hatten sie noch nicht einmal im Traume zu denken gewagt. Doch für alle wurde

nend, wenn man 2000 Menschen auf die Beine bringen könnte. Das sei aber unmöglich. Im TRO hätte man schlechte Erfahrungen mit Kulturveranstaltungen. Schon bei kleinen Veranstaltungen seien unliebsame Pannen passiert. Was würde erst bei einer so großen Sache geschehen. Leitende Wirtschaftsfunktionäre schlossen sich diesen Ansichten an. Man würde, sagten sie, die Kolleginnen und Kollegen nicht vom Fernseher wegbringen können. Und die Jugend — na, die macht über-

Pressesfest am 1. September

Kosmonautenball

Jugendklubheim „Helmuth Lehmann“

10 bis 12 Uhr Treffen der Neuer
12 bis 14 Uhr Mittagessen mit Mitbringkost
14 bis 17 Uhr Tänze mit der Tanzgruppe des Waldgymnasiums Adershof
17 bis 19 Uhr Kabarettische Entlagen
19 bis 21 Uhr Tänze mit der Tanzgruppe des Waldgymnasiums Adershof
21 bis 24 Uhr Pressesfest unter dem Motto „Kosmonautenball“ mit großem Kultur- und Unterhaltungsprogramm.

Sportfest

Sportplatz KWO

8.30 Uhr Eröffnung durch Sportleiter und Einbruch des Meils
8.30 bis 10 Uhr Volleyballspiele
8.30 bis 9.15 Uhr und 100-Meter Lauf
8.30 bis 9.30 Uhr Wappung und Kugelstoßen
9.30 bis 10.00 Uhr Start zum Hindernislauf
9.30 bis 11 Uhr Tischtennis
9.45 bis 10.00 Uhr Fußball-Kinderturniere
9.45 bis 12 Uhr Gewerbeunter dem Motto „Was ist der beste 100-Meter?“
9.45 bis 12 Uhr Zehnerrennen, Angeln
10 Uhr Start zum Waldlauf
11.30 bis 12.15 Uhr Fußballspiel SPD-SÜD gegen Volkshilfssport
12.30 bis 12.30 Uhr Regatta-Wettbewerbe
12.30 bis 12.30 Uhr Ausweichwettbewerbe im Tischtennis
9.45 Uhr im Rahmen des Gewerbe- und Kulturbereiches Luftkutschfahrten

Tombola-Preise

- 1 Waschmaschine
- 2 elektrischer Rasenmäher
- 3 Ferkel
- 4 Transistorradio
- 5 Zigaretten
- 6 „Damen-Armbänder“
- 7 Herren-Handtaschen
- 8 „Nachtgarnier-Damen“
- 9 „Anzug oder Kostümstil“
- 10 und 11 je eine Gardiner Bettwäsche
- 12 und 13 je eine Aktentasche
- 14 und 15 je ein Korbweber
- 16 „Kleiderkasten-Kalender“
- 17 und 18 je eine Kullingstühle
- 19 Kleiderstift
- 20 Taschentuch
- 21 Kerzenstift
- 22 Tischtuch
- 23 Stofftasche
- 24 und 25 je ein Trüffel-Korner mit Bärchen
- 26 Handtaschen
- 27 Gürtelstil
- 28 und 29 je ein Strickballspiel
- 30 Kuchengläser
- 31 Buchstempelmaschine

Als weitere Preise stehen Bücher, Chinarestaurant, Praxistagungen und Tischtennis und Verleihung Außerdem haben unsere Kommissarinnen und Kommissare wertvolle Preise wie Vorkasse, Hausnummern und viele andere gestiftet. Viele Zettelchen werden auch verteilt, wenn Sie in der Zeit bis zum Jahresabschluss der „Tombola“ gewinnen.

Extrablätter

TRO-Klubhaus

8 bis 10 Uhr Frikasolen
Standardklubhaus Berlin unter Leitung von Meier Kurt Baur im Programm werden Gesangs- und Instrumentalstücke von 10 bis 12 Uhr Vortragsabend der OGI und der OKE, Riken und Bildkassette, Schachturnier, Besonderefahrten und Unterhaltungsabend
12 bis 14 Uhr Mittagessen aus der Frikasole und HO
14 bis 16 Uhr Entlohnung des Werkes
16.30 bis 18 Uhr Frikasolenball unter dem Motto „Eisbühnen“ mit großem Kultur- und Unterhaltungsprogramm
Einiges Programm, einschließlich Tisch bis Mittagessen mit den Sonderpreisen „Flügel“, „Ländchen Linsen“ und vielen weiteren

Kinderfest

TRO-Kinderheim

8.30 Uhr treffen sich die Kinder mit Musik auf ihrem Festplatz
9 Uhr Spure mit den Kindern, unterteilt nach den Altersgruppen
9 bis 9.45 und 9 bis 12 Jahre
12 bis 14 Uhr Mittagessen im Kinderheim
14 Uhr Besuch des Pantomimen „Immer Tolmässen“ Ruhe mit der Pantomime nach Bismarck
15 Uhr Fackelzug der Kinder (Es die Kleineren werden Sonderpreisen ausgeben) durch das gesamte Gelände des Pressesfestes, für die größeren Legarten und dann Ende des Kinderfestes
Die Kinder (Es 14 Jahre) unserer Frikasolen und Entlohnung sich lassen Kinder, Kinder über 14 Jahre müssen wie die Erwachsenen 1,00 DM Eintritt bezahlen

Weine der Freundschaft

KWO-Boothaus

18.30 bis 10 Uhr Frikasolen
10 bis 10.30 Uhr Kabarettische Entlagen
10.30 bis 11.15 Uhr Unterhaltungsprogramm
19 bis 24 Uhr Pressesfest unter dem Motto „Weine der Freundschaft“ mit großem Kultur- und Unterhaltungsprogramm und der „Globe 60“

Platz geschaffen und jedem geboten, was seinen Wünschen und Erwartungen entspricht: anspruchsvolle kulturelle Darbietungen, Sport und Spiel. Für alle ein Tag der Erholung und Entspannung, ein Höhepunkt in der Vorbereitung der Volkswahlen.

haupt nicht mit. Außerdem sei die Betriebszeitung viel zu unbedeutend, um ein Pressesfest veranstalten zu können. Und schließlich habe der Betrieb genug Sorgen mit dem Plan, warum dann soviel Kraft für ein „Vergnügen“ verschwenden ...

Die stärkeren Argumente

Als vor Monaten die Parteileitung den Plan der politischen, ökonomischen und kulturellen Arbeit der Parteiorganisation beriet, kam es zu erregten Debatten. Der Vorschlag, für die Werkangehörigen ein Betriebspressesfest zu organisieren, fand nicht sofort bei allen Genossen der Parteileitung Zustimmung. Ihre Argumente: Ein Pressesfest würde erst loh-

Doch diese Einwände konnten den Parteisekretär und andere Mitglieder der Parteileitung nicht abbringen. Sie hatten die stärkeren Argumente. Sie sprachen darüber, daß der umfassende Aufbau des Sozialismus in unserer Republik nicht nur die rasche Entwicklung der nationalen Wirtschaft zum Inhalt hat. Er erfordert zugleich, Bildung und Kultur zum Be-